

You, I and the Monster in Me...

EDIT: Der große Kampf zwischen Gaara und Hideaki steht bevor *_*

Von _TrafalgarLaw_

Kapitel 18: Kapitel XVIII – Beginn des Kampfes

Nachdenklich betrachtete Gaara den Käfig, der für den privaten Kampf gegen Natsume. Er saß auf der Plattform, wo er bei seinem ersten Besuch hier gesessen hatte. In seiner Hand hatte er ein Glas Brandy.

Lou würde später kommen und von Joey war auch keine Spur zu sehen. Als Champion des Käfigs konnte er auch Tagsüber hier rein und konnte sich so lange wie er wollte aufhalten. Er trank das Glas aus und schloss seine Augen. Seine Beine hatte er auf den kleinen Tisch gelegt.

Dass eine schon anwesende Kellnerin das leere Glas wegbrachte, merkte er nicht.

Es war ruhig in der Halle. Die Angestellten die bereits da waren, arbeiteten so leise wie es ging, da sie ihn nicht wecken wollten.

"Hey Champ..."

Gaara öffnete ein Auge als er die fröhliche Stimme von Joey hörte. Dieser stand mit zwei Gläsern in den Händen vor ihm. Ein breites Grinsen lag auf seinem Gesicht. Gaara öffnete dann auch sein anderes Auge und setzte sich richtig hin. Joey gab ihm ein Glas und setzte sich neben ihn.

"Kämpft ihr mit oder ohne Waffen?" Joey nippte an seinem Glas und legte dann seine Beine auf den Tisch. "Natsume ist ein hartes Stück..."

"Hat Lou etwa gequasselt?" Gaara blickte ihn aus dem Augenwinkel an.

"Nein... aber Natsume prallt damit, das die Ära von Shukaku durch ihn enden wird...", erzählte Joey. "Es laufen sogar Wetten... Jedoch weiß niemand von dem privaten Kampf heute..."

"Wie stehen die Wetten?" Gaara leerte in einem Zug das Glas und schloss wieder die Augen.

"Das letzte was ich hörte war 52 % für dich..." Joey zuckte mit den Schultern. "Soll ich mich noch informieren oder mit bieten?" Er zwinkerte.

"Ich stehe nicht auf Wetten... das ist zu riskant..." Seufzend stellte Gaara das Glas auf den Tisch und stand auf. "Ich mach mich etwas warm und dann kann dieser Natsume kommen..."

"Du hast ihm eine Nachricht geschickt?" Joey schaute Gaara nach, der die Treppe zum Käfig runter ging.

"Das hat Lou gemacht..." Gaara zog sein Hemd und seine Schuhe mit den Socken aus. Er stieg in den Ring und machte Schattenboxen und Dehnübungen.

Mit einem Zeichen von Joey dröhnte dann Musik aus den Boxen, die überall in der Halle verteilt waren.

Natsume lehnte sich an das Geländer und blickte den Käfig in der Mitte der Halle an. Ein rothaariger junger Mann war im Käfig und machte schon seit einiger Zeit Liegestütze.

Seine Cousine Lou und sein Cousin Joey saßen auf der einzigen hochgelegenen Tribüne und unterhielten sich. Bisher hatten die drei Natsume, Misaki und Hideaki nicht bemerkt, wo letzteres verkleidet war. Im Hintergrund war Musik an.

Mit einem Pfiff zog Natsume die Aufmerksamkeit der Drei auf sich. Gaara jedoch blickte nur kurz zu ihm, um dann weiter einige Dehnübungen zu machen. Lou blieb sitzen und Joey kam auf die drei zu.

"Willkommen... wir haben uns lange nicht mehr gesehen... Misaki und euer Gast, setzt euch zu Lou und du kannst schon runter gehen..."

Joey ging zurück zu Lou und setzte sich neben sie. Sie trug ein hautenges rotes Kleid das im Nacken zusammengebunden war und ihr bis zu den Knien reichte. Dazu trug sie rote Pumps. Ihre Haare hatte sie hochgesteckt und einige Strähnen fielen ihr im Nacken und an den Schläfen runter.

Natsume ging die Treppe runter und hatte dabei immer Gaara im Blickfeld.

Misaki und der verkleidete Hideaki setzten sich auf die beiden Sessel neben dem Sofa.

"Möchtet ihr was Trinken?" Joey blickte Misaki und Hideaki an.

"Nein", murmelte Misaki.

"Gin...", sagte Hideaki mit etwas verstellter Stimme und blickte von Joey zu Lou, die ein Bein an die Tischkante gelehnt hatte und sich langsam mit ihren Fingern über das Bein fuhr. Ihr Blick war auf den Käfig gerichtet, doch als Lou bemerkte, dass sie angeblickt wurde, schaute sie ihn an. Ein kleines Lächeln erschien auf ihren Lippen.

"Anschauen aber nicht anfassen...", schnurrte sie und blickte wieder zu Gaara.

'Das wollen wir später sehen...', dachte sich Hideaki und bekam dann von einer Kellnerin ein Glas Gin, woran er nippte. Er blickte nun ebenfalls zum Käfig.

Gaara streckte sich und blickte Natsume an, der sich ebenfalls sein Hemd, Schuhe und Socken auszog. Er musste zugeben, das Natsume durchaus einen durchtrainierten Körper hatte. Sicher würde der Kampf nicht so leicht werden... Er ging an das Gitter und lehnte sich dran. "Eine Runde mit Waffen und eine mit den bloßen Fäusten?"

Natsume blickte nachdenklich Gaara an, der ziemlich lässig aussah... oder täuschte er das nur vor? "Eine Zeitangabe mit dem Waffen?"

"Sagen wir..." Gaara leckte sich über die Lippen und blickte zur kleinen Tribüne rauf. Kurz verweilte sein Blick auf Lou, die ihn anlächelte. Dann schauten seine ernsten Augen wieder Natsume an. "15 Minuten, dann wird die Waffe aus dem Käfig entfernt und wir machen Mann gegen Mann..."

Natsume machte Dehnübungen. "Einverstanden..." Er machte noch schnelle in paar Aufwärmübungen und ein Angestellter brachte ein Tablett, wo zwei Butterflies drauf lagen. Die beiden sahen noch unberührt aus und das fahle Licht schimmerte auf den Klingen. Wenn man genauer hinsehen würde, sähe man ein sehr kompliziertes Muster. "Joey hat uns zwei seiner besten Messer ausgeliehen...", lächelte Gaara, griff sich das rote und hantierte damit rum. "Bereit?"

Natsume griff sich das grüne und balancierte es in seiner rechten Hand aus. Dann tat er das gleich mit der linken Hand. Nachdenklich blickte er das Butterfly an und dann Gaara. "Bereit..." Natsume trat in den Ring und hinter ihm wurde die Käfigtür geschlossen. Er war schon lange nicht mehr hier drin gewesen... er hatte einige Kämpfe hier bestanden, doch nie war er Käfigkönig geworden... Und als man ihm dann noch das Verbot aussprach, je hier wieder zu kämpfen... Alles war die Schuld seines Onkels! Es war alles seine Schuld... hätte er damals ihm nicht nur Vollidioten mit gegeben, wäre das alles nicht passiert! Er wäre heute noch ein angesehenes Yakuzamitglied und würde von der Familie respektiert... Der schwerste Schock war gewesen, dass er sogar in einigen Gegenden Vogelfrei war! Seine Eltern hatten sich sogar von ihm abgewandt! Nur noch die anderen 'schwarzen Schafe', wie sie genannt wurden und Misaki waren ihm geblieben...

Er hatte Rache geschworen... Und er würde seine Rache bekommen...

Mit diesem Gaara... dem Liebhaber seiner Cousine würde er anfangen!

Koste es was es wolle... ER würde hier als Sieger rausgehen!

Fortsetzung folgt...